

Zeitschrift: Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band: 2 (2009)

Rubrik: Aus den Sektionen = Des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ENTOMOLOGISCHER VEREIN BERN

ADMINISTRATIVES

88 Mitglieder. – Vorstand: Präsident: Hans-Peter Wymann, Bachtelweg 4a, 3303 Jegenstorf BE. Tel.: 031 761 12 16 – Vizepräsident: Dr. Charles Huber – Sekretär: Christoph Germann – Kassier: Dr. Rolf Pflugshaupt – Bibliothekar: Dr. Raymond Guenin – Vertreter in der SEG: Dr. Charles Huber.

Vereinslokal: Naturhistorisches Museum, Bernastrasse 15, 3005 Bern

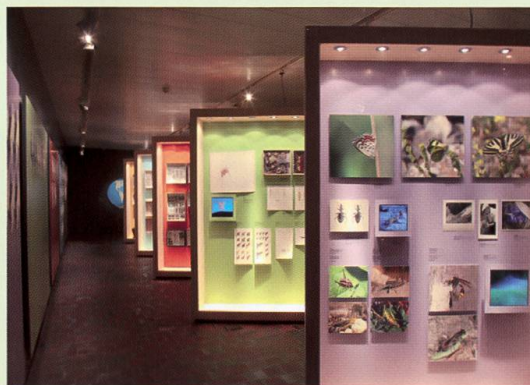
VERANSTALTUNGEN UND SITZUNGEN MIT VORTRÄGEN 2008

- | | |
|--------------|--|
| 22. Januar | Christoph Germann, Thun: «Andamanen, Tsunami und Kannibalen – Eine Entdeckungsreise im Indischen Ozean» |
| 19. Februar | Hans-Peter Wymann (Jegenstorf), Martin Albrecht (Bern) und Severin Scheurer (Spiez): «Die Invasion der Augsburger» |
| 4. März | Hauptversammlung |
| 18. März | Charles Huber, Oberdiessbach: «150 Jahre Entomologischer Verein Bern – Ein rosaroter Rückblick» |
| 1. April | Daniel Roesti, Wasen i.E.: «Auf Nagelfluh und Heidekraut: Altes und Neues über die Heuschrecken im Napfgebiet» |
| 20. Mai | Heinrich Schönmann, Wien: «Die Bedeutung entomologischer Vereine für die Forschung» |
| 28./29. Juni | Vereinsausflug: Lax/Binntal VS |
| 4. November | Bernhard Jost, Bern: «La Gran Sabana – Eine Reise in den Osten Venezuelas» |
| 2. Dezember | Matthias Borer, Neuenburg: «Die Gattung <i>Oreina</i> – banale Blattkäfer oder eine phylogenetische Wunderkiste?» |

Am 31. Oktober 2008 feierte der Entomologische Verein Bern seinen 150. Geburtstag. Zu diesem Jubiläum beehrte das Naturhistorische Museum Bern den Verein mit einer grossen Sonderausstellung «Spinner Spanner Schwärmer», die vom 23. Mai 2008 bis zum 26. Oktober 2008 dauerte. Von 20 Mitgliedern des EVB wurden Teile ihrer Sammlungen, Fotografien und Zeichnungen präsentiert. Auch an der Konzeption der Ausstellung waren mehrere Vereinsmitglieder mitbeteiligt.

Der Vizepräsident Charles Huber verfasste zum Vereinsjubiläum ein informatives und unterhaltsames Buch «Die Ringe des Apollo» über die Geschichte des Entomologischen Vereins Bern (288 Seiten). Das Buch ist weiterhin am Naturhistorischen Museum Bern erhältlich.

150 Jahre Entomologischer Verein Bern:
Überblick über die Jubiläumsausstellung
«Spinner Spanner Schwärmer». Foto: Lisa
Schäublin.



150 Jahre Entomologischer Verein Bern:
Ausschnitt aus der Jubiläumsausstellung
«Spinner Spanner Schwärmer». Ausge-
stellt sind Insektenkästen der Vereins-
mitglieder Markus Fluri, Bernhard Jost,
Martin, Albrecht, Raymond Guenin und
Rudolf Bryner. Foto: Lisa Schäublin.



150 Jahre Entomologischer Verein Bern:
Ausschnitt aus der Jubiläumsausstellung
«Spinner Spanner Schwärmer». Heute
und gestern: Bestimmung von Schmet-
terlingen am Computer (vorn) und origi-
nale Sammlungsschrank des berühmten
Vereinsmitgliedes Pfarrer August Rätzer
(1845–1907). Foto: Lisa Schäublin.



150 Jahre Entomologischer Verein Bern:
Die Vereinsmitglieder Felix Mathys, Da-
niel Roesti und René Duss (v. l.) erfreuen
sich an der Ausstellung über ihren Verein.
Foto: Lisa Schäublin.



ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT ZÜRICH

PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG VOM 27. FEBRUAR 2009

Vorsitz: Claude Meier

Tagungslokal: Restaurant Schützenruh (Üetlibergstrasse 300, 8045 Zürich)

Anwesend: 46 Mitglieder und Gäste

Entschuldigt: D. Agosti, H. Baur, H. Blöchliger, W. Bohren, E. Bolli, D. Burckhardt, H. Cigler, J. Demarmels, P. Duelli, W. Etmüller, H. Gehrig, Heidi Günthardt, Elsbeth Itin, U. Itin, Annelies Kloter, S. Kohl, A. Krebs, B. Merz, W. Morf, A. Müller, S. Naglis, H. Oberhansli, P. Peisl, W. Sauter, A. Scheidegger, H. Schiess, Gerda Surber, R. Tanner, E. Vogelsanger, J. Walter, Emilienne Witzig, S. Witzig



TRAKTANDEN UND BERICHTE

1. Das Protokoll der letzten Generalversammlung (21.2.2008) wird verabschiedet.
2. Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus genehmigt. Er hält wie immer Rückschau aufs Vereinsjahr, wobei heuer die erfolgreiche Einführung der neuen Zeitschrift *Entomo Helvetica* (<http://www.entomohelvetica.ch/>) hervor zu heben ist, nebst der Notwendigkeit, für den geselligen Ausklang der Vortragsabende ein neues Lokal zu finden. Noch testen wir Jimmy's Pizzeria (Culmannstrasse 1), wo wir uns auch nach dem nächsten Vortrag (6.3.2009) treffen werden. Besonders erfreulich war ferner die

Teilnahme von 14 Mitgliedern am Tag der Artenvielfalt 2008 vom 13. bis 15 Juni in der Reussebene bei Rottenschwil (AG).

3. Der Jahresbericht der Sekretärin vermeldet 16 Eintritte und 2 Austritte, was unseren Mitgliederbestand auf 228 anwachsen lässt. Namentlich begrüßen wir als neue Mitglieder: Ulrich Aistleitner, Marianne Braunwalder, Diego Bünter, Sifra Corver, Ernest Hennig, Monica Kaiser-Benz, Urs Käser, Gaby Keller, Beatrice Kuster, Martin Lüscher, Hans Maurer, Hans Oberhänsli, Andreas Reiser, Marco Sacchi, Simone von Burg und Robert Westphal.

4. Die Jahresabrechnung (2008) des Kassiers weist ein Vereinsvermögen von 8'956.90 Fr. aus, was einem höchst erfreulichen Zuwachs von 1'826.90 Fr. entspricht. Verantwortlich dafür waren nebst dem Wechsel der Zeitschrift (von „Mitt. Entomol. Ges. Basel“ zu „Entomo Helvetica“) und Einsparungen bei Versand und Zahlungsverkehr vor allem auch Mitglieder, die freiwillig insgesamt 3440.- Fr. spendeten!

Die beiden Revisoren Edmond Manhart (spricht) und Walter Morf (abwesend) danken dem Kassier für dessen gewissenhafte und effiziente Arbeit und beantragen, seine Jahresabrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die GV applaudiert wiederum zustimmend.

Der Mitgliederbeitrag für Einzelpersonen bleibt unverändert (45.- Fr.), so wie derjenige für Ehepaare (60.- Fr.).

5. Varia:

- Wir erinnern an den Termin (7.3.2009) der nächsten SEG-Tagung in Luzern (Herrenkeller, Pfistergasse 24). Das entsprechende Programm sollte man hier finden: www.seg.scnatweb.ch.
- Die Anmeldefrist für unsere nächste Exkursion (26.–28.6.2009) auf den Klausenpass (<http://www.insekten-egz.ch/www/Exkursionen.htm>) läuft Ende März (2009) ab. Es haben sich bereits 15 Personen angemeldet. Platz wäre für 30 nur schon im Hotel. Es sind aber auch Massenlager vorhanden.
- Eine weitere mehrtägige Exkursion ist von Dani Bolt per Ende Juli 2009 geplant. Sie wird uns voraussichtlich in den welschen Jura führen.
- Der Präsident lässt mit seinen Anstrengungen nicht locker, auch dieses Jahr unsere traditionelle Samstagsexkursion zu organisieren. Termin und Exkursionsziel sind noch Gegenstand intensiver Abklärungen. Falls wir ins Hochmoor Schwantenau (Einsiedeln, SZ) gingen, wären seitens des Naturschutzamtes Schwyz von uns Bestandesaufnahmen erwünscht.
- Über die Möglichkeiten, sich an den Europäischen Nachtfalternächten vom 21. bis 25.5.2009 zu beteiligen, soll demnächst unsere Homepage Auskunft geben.
- Werner Hauenstein bereitet auf unser Jubiläumsjahr (2011) hin zusammen mit Peter Hättenschwiler (dem er zum Dank eine antiquarische Ausgabe des Entomol. Anzeigers überreicht) und Peter Duelli eine umfangreiche Vereinschronik vor. Dazu bräuchte er noch allerlei Informationen zu historischen Mitgliedern. Wer wüsste noch etwas?

Als wichtigste Aktivitäten fürs Jubiläumsjahr sieht Werner Hauenstein als Koordinator indessen diverse Öffentlichkeitsarbeiten vor. Wer mitmachen möchte, kann sich bei ihm (kassier@insekten-egz.ch) melden.

- Nicht fehlen dürfen wiederum die belobigenden Geschenke (Süssigkeiten, Buch) der Vize-Präsidentin an den Präsidenten, sowie des Präsidenten an Projektionswart, Sekretärin, Kassier und Aktuar.
- Als Geburtstagskind beglückwünschen wir Sonja Hauenstein (* 27.2.).
- Wer allenfalls noch immer kein Exemplar der letzten Ausgabe von Entomo Helvetica gekriegt hat, kann sich beim Kassier (kassier@insekten-egz.ch) melden.

Von 19.50 bis ca. 21.00 Pause mit Imbiss

6. Gant: Als Gantmeister walten Simon Bieri und Claude Meier mit viel Witz und Einfallsreichtum. Ihnen danken wir ebenso herzlich wie den 28 Personen (61% der Anwesenden), die etwas ersteigerten und (incl. spontaner Spenden) unserer Kasse 1878.- Fr. bescherten.

Ende der GV und der Gant: ca. 22.30 Uhr

der Aktuar: Rainer Neumeyer



ENTOMOLOGISCHER VEREIN ALPSTEIN

PROTOKOLL DER HAUPTVERSAMMLUNG 2009

Samstag, 28. März 2006 14.00 Uhr Restaurant Rössli, Romanshornestrasse 10, Wittenbach

1. Begrüssung, Präsenz, Wahl der Stimmenzähler

Entschuldigt haben sich: P. Bertschinger, J. Buschor, P. Gloor, L. und B. Keist, R. Lehmann, H. Helfenstein, A. Ribí, W. und S. Keller (alle lassen die Versammlung grüssen, Peter von Südspanien aus, Paul von Costa Rica). Anwesend sind 11 Mitglieder. Zu Stimmenzählern werden Kurt Grimm und Willi Heinzelmann gewählt.

2. Protokoll der Hauptversammlung 2008

Das Protokoll wird in Abwesenheit des Aktuars von A. Kopp verlesen und von der Versammlung genehmigt.

3. Bericht des Präsidenten

Die Exkursionen im vergangenen Vereinsjahr wurden wie folgt durchgeführt: Merishausen/Gräte 1 (Kopp 31.05./01.06.08), Robiei (EG Zürich 05./06.07.08) und Merishausen/Gräte 2 (Kopp 09./10.08.2008) konnten durchgeführt werden. Bei den Randen-Exkursionen gibt es sicher wieder einige neue Nachweise. Die Resultate sollten wieder publiziert werden, da die Bewilligung davon abhängt.

In den Sommerferien haben Walther, Sibylle und der Schreibende an der Micro-Hochgebirgsexkursion am Col du Sanetsch im Wallis teilgenommen. Sie fand vom 25. – 27. Juli statt und ergab viele interessante Gebirgs-Arten.

Das Winterprogramm bestand aus zwei Arbeitsnachmittagen. Beide Male fanden in St. Gallen statt und sie galten voll und ganz der Arbeit an der Museumssammlung.

Am 31. Januar waren Hermann, Bruno, Walter Dürr, Hansjörg und der Präsident in St. Gallen mit dem weiteren zusammenstellen der Museumssammlung beschäftigt. Es wurden die Familien Sphingidae, Saturniidae, Lasiocampidae zusammengestellt und den Rest der Spinner vorsortiert.

Vier Wochen später, am 28. Februar, kamen die Familien Arctiidae, Lymantriidae und Notodontidae an die Reihe. Parallel dazu wurden Noctuidae und Geometridae separiert und schon eingeordnete Familien mit Dubletten ergänzt. Die Noctuiden wurden von Lazi Reser grösstenteils bereits nachbestimmt und erfasst, so dass im nächsten Winter mit dieser grossen Familie begonnen werden kann. Neben Hansjörg und Hermann war nur noch der Präsident zugegen. Es wäre zu begrüßen, wenn wieder etwas mehr Leute zu diesen Winteranlässen kommen würden. Es können natürlich auch spezielle Themen als Arbeitsgrundlage vorgeschlagen werden.

Die SEG hatte im November in Bern eine Vorstands-Sitzung ohne vereinswichtige Traktanden. Weshalb ich mich auch entschuldigen liess. Am 7. März fand die HV der SEG in Luzern statt. Zum ersten Mal mit dem Versuch, die HV nur an einem Tag durchzuführen. Dies wurde von der Mehrheit begrüsst. Man ist sich aber bewusst, dass es nur möglich ist, wenn der Anlass Zentral im Lande stattfindet.

Die Micro-Gruppe hat am 8. November in Luzern getagt und vor allem am Stand der Checkliste gearbeitet. Es wurden neue Stichtage (Kommentare, Ergänzungen, Redaktionsschluss) gesetzt, so dass die Liste im Herbst 2009 druckreif sein muss. Sie wird definitiv im Rahmen der Serie ‚Fauna Helvetica‘ veröffentlicht, mit vielen farbigen Abbildungen (Lebendaufnahmen zu je einem Exemplar zu jeder Unterfamilie). Dies sollte das letzte offizielle Treffen der Gruppe im Rahmen der Liste sein. Man hat noch einen Termin am 7. November in Luzern vereinbart um über das Erscheinen der Liste zu resümieren. Wie es weitergeht, ist noch nicht klar.

Einige der Gruppe trafen sich noch am 7./8. Februar in Biel bei Ruedi Bryner für ein Arbeitswochenende mit dem Thema Tineidae. Hier stellten wir fest, dass man mehr Vogelnester untersuchen muss. Diese Gattung fehlt uns gänzlich.

Die Sammlung von Heinz Müller ist im Museum Allerheiligen, Schaffhausen. Im Sommer ist auch die Sammlung Brauchli mit ca. 40 Kästen ins Museum St.Gallen gelangt.

Am 3. Dezember gab ich im Rahmen der Kurzvorträge ‚Mittagstisch‘ des Naturmuseums St. Gallen Auskunft über die Schmetterlingssammlungen im Museum. An diesem Anlass konnte ich auch Guido Weidele begrüßen.

Persönlich habe ich mir für dieses Jahr auch wieder Ziele gesetzt. Die Ziele des letzten Jahres habe ich nur teilweise erreicht. Die alten Fänge sind noch nicht ganz bestimmt, die Fallenausbeuten der Alp Flix sind präpariert und etikettiert (hier gibt es noch einige Hundert GP zu erstellen), die Costa Rica Aufsammlungen sind vollständig präpariert.

Ich habe im Januar/Februar ein neues Arbeitszimmer ausgebaut, neu möbliert und zwei Schränke für Kästen gebaut. Die Schubladen sollten im nächsten Monat geliefert werden. Regale für meine umfangreiche Bibliothek folgen. Mit diesen Massnahmen soll ein effizienteres Arbeiten möglich sein, so dass bis in einem Jahr die Arbeit ‚Alp Flix‘ abgeschlossen sein sollte, danach könnte man Merishausen 2 publizieren. Im weiteren möchte ich mich bei der digitalen Fotografie verbessern. Und nicht zuletzt vermehrt sammeln und züchten.

4. Kassa- und Revisorenbericht

Walter Dürr kann wieder einen Gewinn verbuchen bei Einnahmen von Fr. 1102.00 und Ausgaben von Fr. 1004.00. Es resultiert ein Vermögen von Fr. 7890.32.

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft. Jürgen Kless stellt Antrag an die Versammlung zur Genehmigung der Rechnung und Entlastung des Kassiers. Mit Applaus wird die Arbeit von Walter Dürr verdankt.

5. Mutationen und Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbestand hat sich nicht verändert. Walter Dürr stellt den Antrag die Beiträge zu belassen. Die erstmalige Abrechnung der Entomo Helvetica hat problemlos geklappt. Sein Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen. (Fr. 20.- für aktive und Fr. 10.- für passive Mitglieder, Fr. 10.- für die Lesemappe, Fr. 25.- für Entomo Helvetica)

6. Wahlen

Wahlen sind nur alle 2 Jahre, in den geraden Jahren fällig.

7. Mitgliederanträge
sind keine eingegangen.

8. Exkursionsprogramm 2009

Anmeldung wie immer vorgängig beim angegebenen Organisator.

26. - 28. Juni 2009 Klausenpass durch EG Zürich (Anmeldung direkt über Homepage).

04. Juli 2009 Immenberg: Hansjörg Brägger.

07. - 09. Juli 2009 Bergell: Microgruppe (bei Interesse an A. Kopp wenden).

25. Juli 2009 Ochsenfurt: Hermann Blöchlinger.

07. - 09. Aug 2009 Bieler Seeland/Jura: Walther Keller.

9. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Kopp: - Entomo Helvetica 2 erscheint in Kürze, der Band ist im Layout und umfasst etwa 250 Seiten.

- Die Insektenbörse in Kloten findet am 19. September 2009 9.00-16.00 Uhr statt.

- 21.-25. Mai 2009 Europäische Nachtfalternächte.

- möchte in den nächsten 5 – 10 Jahren die Micorlepidoptera des Thurgaus und ev. von St. Gallen und beiden Appenzell erforschen und mit Müller-Rutz vergleichen. Er animiert die Mitglieder, auch Micros als Beifänge zu sammeln.

Grimm: - Hat Kataloge von Antiquariat Bauer Jg. 2006 – 2008 abzugeben

- sucht Münzen; vor allem 1. und 2. Rappen von 1850-1948

- übergibt Peter Duelli 3 Kästen mit Neuroptera zum Bearbeiten

- regt an, einen Vereinskleber zu kreieren, den man an die Heckscheibe des Autos kleben kann.

10. Termin Herbstversammlung

Samstag 28. November 14.00 Rössli Wittenbach

Gesellschaftlicher Vortrag von

Prof. Dr. Peter Duelli

Eidgenössische Forschungsanstalt WSL

Die Netzflügler (Neuroptera)

Peter Duelli führt uns in die faszinierende Welt der Netzflügler. Wir kommen in den Genuss von gleich zwei Vorträgen. Zuerst werden die Netzflügler in ihrer Vielfalt im Weltraum dargestellt. Mit herrlichen Bildern können wir diese, uns eher fremde Insektenordnung zu Gemüte führen. Peter Duelli hat manche interessante Verhaltensweise dieser Tiere zu erzählen. Vor allem die Larven sind oft sehr bizarr und leben fast immer räuberisch. Oft verbindet man mit Neuropteren auch Ameisenlöwen. Doch nur ca. 5 % machen solche Sandtrichter, der Rest geht meist aktiv auf die Jagd.

Im zweiten Vortrag berichtet Peter Duelli über die Grüne Florfliege. Sie ist auf der ganzen Welt als Nützling in der Blattlausbekämpfung bekannt und wird auch eingesetzt. Bis vor ca. 20 Jahren ist man davon ausgegangen, dass alles die gleiche Art ist. Dann hat man aber festgestellt, dass bei Kopulationsversuchen, mit aus Amerika importierten Florfliegen und Freilandtieren aus Europa, die Vermehrungsraten sehr mager waren und die Larven kaum lebensfähig waren. Parallel dazu hat ein Amerikaner den ‚Gesang‘ der Tiere untersucht und sogleich in Nordamerika 10 eigene Arten gebildet. Nach gleichen Untersuchungen an europäischen, afrikanischen und asiatischen Tieren kam man zu ähnlichen Ergebnissen. In der Schweiz sind es jetzt ca. 6 Arten.

Zum Schluss bittet Peter Duelli darum in den nächsten Jahren in der Nordostschweiz aktiv Neuropteren zu sammeln und versehen mit Funddaten in 75% Alkohol aufzubewahren und an ihn zu senden oder ihn zu benachrichtigen und er versucht das Material abzuholen. Willkommen ist auch Material, das bereits in Sammlungen von Mitgliedern vorhanden ist. Er arbeitet an einer Schweizer Checkliste und die Nordostschweiz ist absolut untervertreten. Aus der Schweiz sind ca. 10'000 Datensätze vorhanden und aus unserer Region lediglich 3 (Thurgau), 0 (AI), 0 (AR), SG wenige Daten vom Walensee und dem Rheintal.

Seine Mailadresse: peter.duelli@wsl.ch

ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT LUZERN

ADMINISTRATIVES

47 Mitglieder, Präsident: Dr. Ladislaus RESER (REZBANYAI), Kasernenplatz 6, 6003 Luzern. Sitzungsort: Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, 6003 Luzern

VERANSTALTUNGEN

9. 5. 2008 Generalversammlung, anschliessend Vortrag von Ladislaus Reser: Orientierung über die vorläufigen Ergebnisse der 4. Europäischen Nachtfalter-nächte 2007 (und am Schluss gemütliches Beisammensein).

5. Europäische Nachtfalternächte (European Moth Nights = EMN):

In der gemeinsamen Organisation mit der Ungarischen Lepidopterologischen Vereinigung fanden diesmal am 24.-28.7.2008 die 5. Europäischen Nachtfalternächte statt. An der Veranstaltung haben europaweit aus 31 Ländern insgesamt 542 Personen aktiv und viele weitere als Zuschauer teilgenommen. Von insgesamt 658 Orten (aus 33 Ländern) sind Funddaten von Nachtfaltern in Luzern angekommen (Zahlen zurzeit noch nicht endgültig). Unser Ziel war eine Momentaufnahme über die sommerliche Aktivität der europäischen Nachtgrossfalter („Macroheterocera“) zu erstellen, das Interesse der Öffentlichkeit auf die Bedeutung dieser Tiere zu lenken und Kontakte zwischen europäischen Lepidopterologen zu pflegen. – Weiter geplant: 6.EMN 21.-25.5.2009, 7.EMN 9.-13.9.2010, 8.EMN 25.-29.8.2011, 9.EMN 31.5.-4.6.2012. Sämtliche Informationen über diese Veranstaltungen sind z.B. im Internet unter der folgenden Adresse ersichtlich: <http://www.euromothnights.uw.hu>.

EXKURSION

26. 7. 2008 Nufenenpass TI/VS, Tessiner- und Walliserseite: Lichtfang (5.EMN – siehe oben).

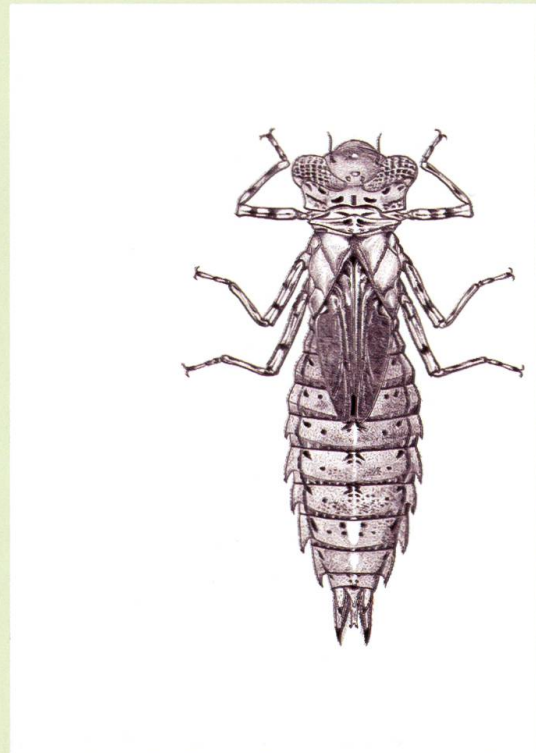
MITTEILUNGEN

Die Herausgabe der Zeitschrift „Entomologische Berichte Luzern“ (Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Luzern und Natur-Museum Luzern) ist am 31.12.2007 bekanntlich eingestellt worden. Die Mitglieder der EG Luzern können seit dem die neue „Entomo Helvetica“ im Jahresbeitrag inbegriffen erhalten, wenn sie dies wünschen. Um eine kleine Lücke dabei doch zu schließen, wird ab 2008 auch eine weitere neue Zeitschrift herausgegeben, und zwar im Eigenverlag von Ladislaus RESER (c/o Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, CH-6003 Luzern): „Lepidopterologische Mitteilungen aus Luzern“. Die Zeitschrift erscheint jährlich zwei Mal und kann beim Herausgeber bestellt werden. Die beiden ersten Hefte sind im September und Dezember 2008 erschienen.

Ladislaus Reser

GESELLSCHAFT DEUTSCHSPRACHIGER ODONATOLOGEN (GDO)

28. JAHRESTAGUNG IN BASEL VOM 20. BIS 22. MÄRZ 2009



Die vordere Umschlagsseite des Tagungsbandes zeigt ein Männchen der Grossen Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*), einer in der Schweiz vom Aussterben bedrohten Libellenart. Auf der hinteren Umschlagsseite ist eine ausgewachsene Larve der Westlichen Geisterlibelle (*Boyeria irene*) abgebildet. Diese westmediterrane Aeshnide ist bodenständig in vier Schweizer Seen am nördlichen Alpenrand.

Erstmals in der Geschichte der GdO fand die Jahrestagung der deutschsprachigen Libellenkundler ausserhalb Deutschlands statt, dies auf ausdrücklichen Wunsch der bald drei Jahrzehnte alten Gesellschaft, die sich zum Ziel setzt, das Wissen über Libellen sowie den Schutz der Libellenarten und ihrer Lebensräume insbesondere in Mitteleuropa zu fördern. Organisiert und durchgeführt wurde die Tagung im Auftrag der GdO von einem Team in der Schweiz ansässiger GdO-Mitglieder, die auch der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Libellenschutz SAGLS angehören.

Für die frühzeitig Angereisten begann die Tagung am Freitagabend mit gemütlichem Beisammensein in einem Altstadt-Restaurant am Gemsberg. Tagungsort für die wissenschaftlichen Vorträge, die Posterausstellungen und die Mitgliederversammlung war die altherwürdige Aula im Naturhistorischen Museum an der Augustinergasse. Hier

versammelten sich rund 150 LibellenkundlerInnen aus neun Ländern Europas, um in einem dichten Programm während eineinhalb Tagen 32 Vorträge anzuhören, das eine oder andere der zehn Poster zu studieren oder in Kaffeepausen über Libellen zu diskutieren. In der Mittagspause vom Samstag gab es Gelegenheit, sich einer Führung durch die Libellen- oder Käfersammlung des Museums anzuschliessen. Am Samstagabend traf man sich zum Gesellschaftsanlass im Quartierzentrum Bachletten mit ausgedehntem Essen, das durch zwei Kurzvorträge über Waldlibellen Ugandas und über die abenteuerliche Suche nach der geheimnisvollen Libellengattung *Polythore* im peruanischen Regenwald des Amazonasbeckens aufgelockert wurde.

Die Tagung stand unter dem Leitthema „Libellen schützen, Libellen fördern“, dem rund die Hälfte der Vorträge gewidmet war. Zu diesem Thema erschien auf die Tagung hin ein von der SAGLS erarbeiteter Leitfaden für die Naturschutzpraxis in einer deutschen und einer französischen Ausgabe (s. Besprechung in diesem Heft auf Seite 32). Weitere Vorträge und Posterausstellungen gab es zu Themen aus den Bereichen Ökologie, Faunistik und Verbreitungsbiologie sowie der Fortpflanzungs-, Entwicklungs- und Verhaltensbiologie. Den krönenden Abschluss bildete ein Referat zum Darwin-Jahr über sexuelle Selektion und Flugverhalten europäischer *Calopteryx*-Arten mit atemberaubenden Filmaufnahmen.

An rund einem Drittel der Referate war die Schweiz beteiligt:

Traute Fliedner und Heinrich Fliedner: Muschelkrebse an Libellenlarven

Isabelle Flöss: Die Aufwertung einer Altwasserlandschaft und ihre Wirkung auf die Libellenfauna, insbesondere die Schaffung von Flutmulden

René Hoess: Die Bedeutung schweizerischer Libellensammlungen

Daniela Keller: Ausbreitung und Populationsgeschichte von *Leucorrhinia caudalis* in der Schweiz

Marc Kéry: Neue Methoden zur Untersuchung der Verbreitung von Libellen

Alain Maibach: The pond of Les Sésines in western Switzerland, a hotspot of biodiversity investigated for more than seventy years

Christian Monnerat: Centre suisse de cartographie de la faune et projets libellules

Beat Oertli: IBEM, a rapid assessment method of Odonata diversity in ponds

Bruno Schelbert: Auenschutzpark Aargau

Hansruedi Wildermuth: Libellen schützen, Libellen fördern – einige Grundgedanken zum Leitthema

In einem Poster wurde der Basler Zoologe Adolf Portmann (1897-1982) mit seinen odonatologischen Wurzeln gewürdigt. Der Tagungsband enthält zudem einen Beitrag über die unveröffentlichte Monographie der europäischen Libellenlarven von Paul-André Robert (1901-1977).

Sämtliche Zusammenfassungen der Vorträge und Posterausstellungen sind mit dem Tagungsprogramm und dem Teilnehmerverzeichnis im 80-seitigen Tagungsband enthalten, der, solange Vorrat, bei D. Kury, Life Science AG, Greifengasse 7, CH-4058 Basel, E-Mail: daniel.kuery@lifescience.ch als Broschüre oder bei H. Wildermuth, E-Mail: hansruedi@wildermuth, als PDF-Version bezogen werden kann.

Hansruedi Wildermuth

SOCIÉTÉ FRIBOURGEOISE D'ENTOMOLOGIE

RAPPORT D'ACTIVITÉ POUR L'ANNÉE 2008

ADMINISTRATION

Comité :

André Hayoz, président

Denise Studemann, vice-présidente et déléguée à la SES

Jean-Michel Cottet, secrétaire

Roland Guillermin, trésorier

Vincent Trunz, membre

Effectif : 30 membres.

MANIFESTATIONS ET ACTIVITÉS EN 2008

du 22 au 25 mai Excursion dans la région de la forêt de Saoû près de Valence en France.
Randonnées, récoltes, chasse de nuit, visite du Haras de Sérignan et
de la maison de Fabre.

Samedi 26 juillet Excursion dans la vallée de la Simme, au Flueseeli, en Valais

Dimanche Excursion au Creux-du-Van, annulée à cause des intempéries.

14 septembre

SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE DE GENEVE

COMPTE-RENDU DE L'ANNÉE 2008

Comité : Présidents : Jacques Bordon, Bernard Landry et Giulio Cuccodoro ; trésorier :
André Lüthi ; rédacteur du BRE et délégué auprès de la SES : Jean Wüest ; bibliothé-
caire : Jean-Paul Descombes ; assesseurs : Thierry Delatour, Roger Hiltbrand et Jérôme
Sudre.

Effectif: 64 membres.

SÉANCES 2008

17 janvier 2008 Assemblée générale

Film : Mémoires d'un arbre mort

21 février Les puces, un groupe formidable, par Volker MAHNERT

13 mars Les insectes sur le Net

17 avril Distribution et habitat des espèces patrimoniales et emblématiques
du genre *Danosoma* (Coléoptères, Élatérides) en Europe centrale, par
Mickaël BLANC

22 mai Le mythe des papillons de nuit, par Bernard LANDRY

19 juin Le monde des insectes en diapositives, par Thierry DELATOUR

18 septembre	Quand les Staphylins se mettent en boule, par Giulio CUCCODORO
16 octobre	Les Ténébrionides de Namibie, par Thierry DELATOUR
20 novembre	Prospections entomologiques en Roumanie, par André LUTHI
13 décembre	La Nouvelle-Calédonie, un paradis pour les naturalistes, par Jacques BORDON et Jérôme SUDRE. Repas de la Société

La Société entomologique de Genève a édité, en commun avec les Sociétés vaudoise, neuchâteloise et fribourgeoise d'Entomologie, le volume 24, fascicule 2, du Bulletin romand d'Entomologie qui comprenait 3 articles originaux, un éditorial et diverses informations des sociétés éditrices, soit 144 pages. Il s'agit du dernier numéro du Bulletin romand d'Entomologie, qui est remplacé dorénavant sur le plan suisse par la revue Entomo Helvetica.

GROUPE ENTOMOLOGIQUE DE LA MURITHIENNE (VS)

ADMINISTRATION

Les tâches administratives du groupe entomologique sont gérées par La Murithienne, la société valaisanne des sciences naturelles. Les deux responsables du groupe sont Alexandre Cotty et Yannick Chittaro.

Effectifs : 73 membres au 31 décembre 2008.

MANIFESTATIONS 2008

15 février :	Conférence de Yannick Chittaro : « Vie et mœurs des papillons du Valais ».
6, 13 et 20 avril :	Cours d'initiation à l'étude des insectes, pour les jeunes dès 8 ans animé par Alexandre Cotty.
14 juin :	Excursion à la Colline de Soie : découverte des insectes du Valais animé par Alexandre Cotty.
23 août :	Excursion criquets, sauterelles et autres insectes de la Vallée du Trient guidée par Jérôme Fournier.
21 novembre :	Soirée photos et déterminations, suivie d'une raclette.

SOCIÉTÉ NEUCHÂTELOISE D'ENTOMOLOGIE (SNE)

ADMINISTRATION

Comité : Gérard Donzé, président. – Yves Gonseth, vice-président. – Jean-Rémy Berthod, caissier. – Jean-Paul Haenni, secrétaire. – Yves Gonseth, Délégué auprès de la SES – Sylvie Barbalat, Christian Monnerat, Pascal Stucki, Philippe Thorens, assesseurs.

Effectifs : 67 membres.

Local de rencontre : Muséum d'Histoire naturelle de Neuchâtel.

ACTIVITÉS 2008

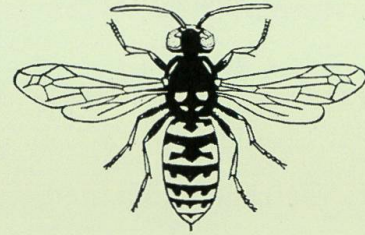
- 17 janvier : Conférence de Beat Forster (Institut fédéral de recherches sur la forêt, la neige et le paysage, Birmensdorf) : « Ecologie des scolytes et mesures pour protéger la forêt ».
- 20 février : Yves Gonseth et Christian Monnerat (Centre Suisse de Cartographie de la Faune, Neuchâtel) : « Le CSCF, 20 ans déjà, bilan et projets en cours ». En collaboration avec la SNSN.
- 6 mars : Visite de l'exposition « Odonata - filles de l'eau, filles du feu » présentée au Lycée Blaise-Cendrars à La Chaux-de-Fonds et réalisée par Nadia Vuilleumier et Sandro Marcacci, tous deux membres de la SNE.
- 20 mars : conférence de Matthias Borer (Institut de Biologie, Université de Neuchâtel) : « Les Mantes, des insectes fascinants ».
- 24 mai : Excursion dans la région du Creux-du-Van NE. Recherche des Caraïbes *Nebria* (*Nebriola*) sp.
- 20-21 juin : Excursion dans Le vallon des Morthéys FR, réserve du Vanil Noir sous la conduite de Mireille Pittet.
L'excursion prévue le 23 août dans la région du Pied du Jura et des Prés d'Orvin BE, sous la conduite de Laurent Juillerat a dû être annulée pour cause de mauvais temps
- 10 décembre : Conférence d'Arnaud Maeder : « Une fourmi peut en cacher une autre! Biologie de la conservation de la fourmi des bois *Formica lugubris* en Suisse ». En collaboration avec la SNSN
- 4 décembre : Souper de Noël à la Colonia Libera Italiana.

Christian Monnerat

SOCIÉTÉ VAUDOISE D'ENTOMOLOGIE

RAPPORT D'ACTIVITÉS 2008

Secrétariat: Musée de zoologie
Pl. Riponne 6 - CP, 1014 Lausanne
Tél. 021 316 34 68
e-mail: Anne.Freitag@vd.ch



COMITÉ:

Najla NACEUR, présidente - Anne FREITAG, secrétaire et trésorière – Jean-Luc GATTOLIAT, délégué à la SES - André OVERNEY, Louis DUBOIS et Olivier MARTE, membres.

Effectifs: 64 membres au 31 décembre 2008.

MANIFESTATIONS 2008

- | | |
|-------------|---|
| 9 avril | Assemblée générale. Suivie d'une visite des collections entomologiques du musée cantonal de zoologie et de la projection de petits films d'animation sur les insectes. |
| 13 avril | Excursion dans le cadre l'UVSS (Union vaudoise des Sociétés scientifiques) : Le bassin du Drugeon (Doubs, France). Visite de la Maison de la Réserve du lac de Remoray. |
| 17 mai | Excursion : A la découverte des bois du Jorat. Sortie en collaboration avec le cercle vaudois de botanique. Animée par Paulette Choffat, botaniste et Anne Freitag, entomologiste |
| 9 septembre | Excursion : piégeage de papillons nocturnes au col de Jaman. Sortie animée par Paul-André Pichard |

ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL

JAHRESBERICHT 2008 DES PRÄSIDENTEN

1. Vorträge und andere Veranstaltungen

1.1 Monatsversammlungen

Die Monatsversammlungen fanden im Hörsaal des Instituts für Natur-, Landschafts- und Umweltschutz (NLU) in der St. Johannis-Vorstadt 10 statt. Wir danken Herrn Prof. Bruno Baur für das gewährte Gastrecht ganz herzlich. Die Veranstaltungen waren meistens gut besucht. Das Angebot war wie folgt:

14. Januar	Daniel Burckhardt	Mooswanzen (Peloridiidae), eine wenig bekannte Hemipterengruppe
18. Februar	Armin Coray	Geschichte der wissenschaftlichen Buchillustration unter besonderer Berücksichtigung der Biowissenschaften. Teil II: Von der Mitte des 18. Jh. bis zur Gründerzeit
14. März	Generalversammlung	
14. April	Daniel Burckhardt & Wolfgang Billen	Präsentation der EGB Monographie Band 3. Vielfalt zwischen den Gehegen: wildlebende Tiere und Pflanzen im Zoo Basel
19. Mai	Patrick Graff	Biolumineszenz, am Beispiel der Firefly Luciferase des Leuchtkäfers <i>Photinus pyralis</i> als Werkzeug für die Forschung
9. Juni	Wolfgang Pankow & Jürgen Kless	Höhlen und Höhlenkäfer
8. September	Armin Coray	Geschichte der wissenschaftlichen Buchillustration unter besonderer Berücksichtigung der Biowissenschaften. Teil III: Von der Gründerzeit bis heute
13. Oktober	Kurzvorträge: Martin Traebert Wolfgang Billen Florian Altermatt Michel Studer Daniel Burckhardt	Die Syrphidae Mitteleuropas Invasion der Rattenschwanzlarven <i>Pieris mannii</i> Naturschutz am Eisweiher in Riehen Internationaler Entomologenkongress Südafrika
10. November	Jan Beck	Auf Sammelexpedition in Äthiopien
8. Dezember	Werner Herter	Naturkundlich unterwegs im Walliser Rhonetal

1.2 Exkursionen und andere Veranstaltungen

23. Mai	Schmetterlinge in Oberwil (BL) – (NB)	Leitung: Renato Joos
6. Juni	Schmetterlinge in Gempen (SO) – (NB)	Leitung: Werner Huber
28. Juni	Nachtbeobachtungen anlässlich der Zolli-Nacht im Zoo Basel	Leitung: Renato Joos
28./29. Juni	2-tägige Exkursion in den Schwarzwald	Leitung: Dieter Fritsch und Florian Altermatt
24. Juli	Nachtbeobachtung in Oberzeihen (AG)	Leitung: Stefan Grichting und Andreas Rohner

2. Vorstand

Im Berichtsjahr setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident:	Daniel Burckhardt
Vizepräsident:	Renato Joos
Sekretär:	Patrick Graff
Protokollführer:	Dieter Fritsch
Kassier:	Urs Schönenberger
Bibliothekar:	Armin Coray
Beisitzer:	Florian Altermatt Werner Herter Denise Wyniger
Redaktoren:	Wolfgang Billen Daniel Burckhardt

Die Geschäfte wurden in drei Vorstandssitzungen sowie vielen bilateralen Abklärungen oder mittels E-Mail gut bewältigt. Allen Vorstandsmitgliedern gebührt Dank und Anerkennung für ihren Einsatz zugunsten der EGB.

3. Mitteilungen und Monographien der Entomologischen Gesellschaft Basel sowie Entomo Helvetica

Die Redaktion der Mitteilungen setzte sich wie folgt zusammen: Redaktion: D. Burckhardt (Basel); Technische Redaktion: W. Billen; Redaktionskollegium: R. Heinertz (Basel), B. Merz (Genf) und A. Müller (Zürich). Im Berichtsjahr erschien Heft 2–4 des Jahrgangs 57 (2007). Die grosse Verzögerung kam durch zeitliche Engpässe und technische Probleme zu Stande. Mit Band 57 haben die Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft ihr Erscheinen eingestellt. Ich möchte an dieser Stelle den Kollegen der Redaktion für ihre hervorragende, jahrelang geleistete Arbeit danken.

Im Berichtsjahr erschien auch der erste Band der neuen, zusammen mit den anderen lokalen Sektionen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft herausgegebenen Zeitschrift „Entomo Helvetica“ (www.entomohelvetica.ch). In der Redaktion wirkten folgende EGB-Mitglieder mit: Wolfgang Billen, Daniel Burckhardt und Denise Wyniger. Die mit Spannung erwartete erste Nummer erntete viel Lob und Anerkennung.

In der Reihe der Monographien erschien im April Band 3 „Vielfalt zwischen den Gehegen: wildlebende Tiere und Pflanzen im Zoo Basel“ unter der redaktionellen Leitung von Bruno Baur, Wolfgang Billen und Daniel Burckhardt. Auch diese Publikation stiess auf grosses Interesse. Das Erscheinen des Bandes fand auch Eingang in die Tagespresse.

4. Mitgliederbestand Angaben

Die EGB hatte Ende 2008 insgesamt 190 Mitglieder und Tauschpartner (2007: 210), davon 67 Aktivmitglieder (2007: 50, 38 Passivmitglieder (2007: 64) (einige säumige Mitglieder wurden gestrichen), 15 Freimitglieder, 6 Ehrenmitglieder und 68 Kollektivmitglieder und Tauschpartner (ebenfalls einige säumige gestrichen). Der markante Rückgang ist durch die Umstrukturierung bedingt, die durch den Wechsel von der alleinigen Herausgabe der Mitteilungen zur mit anderen Gesellschaften geteilten Herausgabe von Entomo Helvetica nötig wurde. Erfreulich ist der leichte Zuwachs von Aktivmitgliedern.

5. Verschiedenes

Die Sammlung der EGB wird im Museum.BL aufbewahrt, wofür wir dessen Verantwortlichen dankbar sind. Es fanden keine Änderungen gegenüber dem letzten Jahr statt.

Der Bibliothekar Armin Coray brachte die frisch eingegangenen Titel jeweils an die Monatsversammlungen, wo sie von den Anwesenden konsultiert werden konnten. Während des Jahres wurden zudem 52 Titel (2 Bücher und 50 Zeitschriftennummern) an 6 EGB-Mitglieder ausgeliehen. An Neueingängen konnten 2008 7 Bücher und 17 Separata entgegengenommen werden. Durch erweiterte Tauschvereinbarungen, resp. im Abonnement kamen drei neue Reihen dazu. Dem stehen zwei Verluste gegenüber, die durch das Einstellen der Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel und die gemeinsame Herausgabe von Entomo Helvetica bedingt waren. Im Berichtsjahr konnten einige erfreuliche Veränderungen eingeleitet werden, so dass in Zukunft eine effizientere Betreuung der ständig anwachsenden Bibliotheksbestände erfolgen kann. Im Februar stellten Armin Coray mit Renato Joos und Daniel Burckhardt wesentliche Teile des grossen Büchergestells aus dem ehemaligen EGB-Lokal an der Bleichstrasse 17, Basel im Kellerabteil im Aumattschulhaus in Reinach auf. Nach über 10 Jahren Provisorium ergab sich so erstmals wieder die Möglichkeit, wenigstens einen Teil der Zeitschriften ordnungsgemäss aufzustellen. Im Dezember konnte Armin Coray mit Renato Joos ein weiteres Regal besorgen und im Januar 2009 endgültig montieren. Das Hauptproblem sind weiterhin die beengten Platzverhältnisse, wenngleich hier durch Umlagern inzwischen eine Verbesserung erreicht werden konnte. Eine gewisse Entlastung brachte auch die Auslagerung von Dubletten, die an interessierte Mitglieder verteilt wurden.

Die EGB unterhielt auch die Homepage www.EGBasel.ch. Wir danken Friederike und Marc-André Dumont, Hombrechtikon, für die technische Betreuung.

Den Vorstandsmitgliedern möchte ich für ihre Mithilfe und Unterstützung zur Erledigung der anstehenden Arbeiten und Geschäfte im vergangenen Vereinsjahr herzlich danken.

Daniel Burckhardt, Präsident
Basel, 20. März 2009